

Leichte Wanderung am Heinzenberg Begleitetes Wandern

Der Heinzenberg wird überragt von seinem Wahrzeichen, dem Piz Beverin (2998 m). So erstreckt sich der Heinzenberg vom Glaspass über den Tguma bis zum Crest dil Cot. Westlich fällt er steil ab zum Safiental, gegen die Morgensonne hin bildet er eine sanfte Berglehne zum Domleschg. Südlich, nach Thusis, wird er durch die Viamala-Schlucht und nördlich durch die Enge bei Rothenbrunnen abgegrenzt.



Piz Beverin (2998 m)

Die Wanderung führt uns vom breiten Weg fort, in einen immer schmäler werdenden Waldweg von Obertschappina (1577 m) zum Glaspass (1846 m). Im unteren Teil sind wir umgeben von fröhlich rauschenden Quellen und samtigen Moosbeeten. Man könnte meinen, dort seien Lebewesen, die freudig spielen und tanzen. Auch die Vögel stimmen in das fröhliche Treiben mit ein. Je schmäler der Weg wird, desto ruhiger und geheimnisvoller wird's im Tannenwald. Auf dem Glaspass angekommen werden wir begrüsst mit Blick auf den imposanten Piz Beverin und je nach Jahreszeit von unzähligen Alpenrosen. Zurück geht es auf dem Fahrweg.

Unterstützung

Diese Wanderung lässt Raum über den Sinn des Lebens nachzudenken, zu philosophieren und auszutauschen. Die Schönheit der Natur, das Beobachten, Staunen und Wahrnehmen gibt Verständnis und erfüllt mit Dankbarkeit.